



Das Boot zieht Balken am Schlepptau.

Zweiundvierzigstes Kapitel.

Den Montag bei guter Zeit lösten Rüstig und Wilhelm ihr Boot, um wohlgenut wieder ihrer Arbeit zuzuschiffen. Die ganze Woche brachten sie täglich eine, auch zwei Ladungen aus der Bucht in die östliche Bai, und täglich berichtete Remus nach den Zelten ihr Wohlsein. Endlich Sonnabend sahen sie sich am Ende ihres Werks; außer den großen Schiffsbalken waren alle Vorräte herumbgebracht, wenn auch das Einordnen ins Hinterhaus noch längere Arbeit und Zeit bedurfte. Doch auch die Balken wollte Rüstig gesichert wissen, und so nahmen sie dicke kurze Holzklöße ins Boot, um ihm gehörige Wucht zu geben; hingegen die langen Balken und Masten hingen sie am Schlepptau dem Boote an. Dies war eine beschwerliche, ja gefährliche Ladung, denn obgleich ihnen der Wind